

Erfurt, 25. Februar 2009

CDU-Fraktion beantragt Ausschusssondersitzung zum Automobilstandort Eisenach

Günther: Arbeitsplätze in Eisenach sind das entscheidende Kriterium

Erfurt – Die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag will die „Zukunftsperspektiven des Automobilstandorts Eisenach“ in einer Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Technologie und Arbeit mit der Landesregierung erörtern. Die Sitzung soll am 4. März stattfinden. Einen entsprechenden Antrag hat die Fraktion heute eingereicht. „Zurzeit sind mehrere Modelle für den Standort Eisenach im Gespräch. Alle Optionen müssen geprüft und es muss geklärt werden, welchen Beitrag der Freistaat leisten kann“, sagte der wirtschaftspolitische Sprecher der Landtagsfraktion, Gerhard Günther.

Für Günther ist entscheidend, „dass in Eisenach weiter Autos produziert und die Arbeitsplätze in der Automobilbranche vor Ort erhalten bleiben. Alles andere ist nachrangig.“ Der Wirtschaftspolitiker hofft, dass sich bis Mitte der kommenden Woche die Nebel über den Planungen von GM und Opel soweit gelichtet haben, dass Ansatzpunkte für einen sinnvollen Beitrag des Landes sichtbar werden. Klar ist für Günther aber auch: „Wenn Geld der Steuerzahler in die Hand genommen werden soll, dann muss deutlich sein, dass der vorgeschlagene Weg mit hoher Wahrscheinlichkeit auch Erfolg verspricht.“

Dr. Karl-Eckhard Hahn
Pressesprecher

Hausanschrift
Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt

Telefon
0361 3772-205

Handy
0170 380 88 96

Telefax
0361 3772-520

E-Mail
pressestelle@thl-cdu.de

<http://www.thl-cdu.de>

